

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
2/21

*Zähle die Regenbögen,
nicht die trüben Tage.*
(unbekannt)

*Möge nach jedem Unwetter über deinem
Kopf ein bunter Regenbogen erscheinen.*
(Volker Harmgardt)

*Lass Licht in dein Herz -
dann kommt die Farbe von allein.*
(Luise Schoolmann)

Foto: Franz Schüssler





Liebe Pfarrangehörige!

Gottesdienste in Aurach

In den letzten Jahren sind die Kirchenbesucher in Aurach sichtbar weniger geworden, die Pandemie mit den Beschränkungen verstärkt diese Tendenz noch. Haben Sie schon einmal überlegt, wie hoch das Durchschnittsalter unserer Gottesdienstbesucher ist (einmal abgesehen von unseren fleißigen MinistrantInnen)? Wie wird der Gottesdienstbesuch in 10-20 Jahren aussehen?

Also Zeit, über unsere Gottesdienste nachzudenken ...

„Ein Gottesdienst ist eine Zusammenkunft von Menschen mit dem Zweck, mit Gott in Verbindung zu treten, mit ihm Gemeinschaft zu haben, Opfer zu bringen, Sakramente zu empfangen bzw. eine auferlegte religiöse Pflicht zu erfüllen.“ – so steht es im Onlinelexikon Wikipedia. Die Definition ist ein bisschen sperrig, doch können wir sie auf unsere Gottesdienste auch relativ gut anwenden:

Wir kommen zusammen, um ein Gespür für die Nähe Gottes zu bekommen, um Gemeinschaft mit unseren christlichen Mitmenschen zu erleben, Sakramente zu empfangen; ja und natürlich auch, um die sogenannte Sonntagspflicht zu erfüllen.

Worte des Pfarrers

Und doch ist das alles ziemlich ‚trocken‘. Geht es nicht um mehr? Bis vor wenigen Jahren war Gottesdienst in unseren Breiten gleich Messfeier. Durch den Priestermangel wurden dann auch Wortgottesdienste gefeiert – und bis heute sehen manche Gläubige den Wortgottesdienst als minderwertig an.

Bis vor einem Jahr hat Frau Judith Doppler die Form der Wortgottesdienste in Aurach geprägt, ganz auf ihre sehr persönliche Art. Sie hat viele Gläubige damit angesprochen, ihnen Gedanken und Lebenshilfen mit auf den Weg gegeben. Gott vergelte ihr das viele Gute, das sie damit getan hat.

Und auf einmal ist alles anders... Wer macht nun die Wortgottesdienste? Da ist unsere Pastoralassistentin Sabine Kranzinger; sie ist genau - wie ich - für drei Pfarrgemeinden zuständig und kann auch nicht immer da sein.

Da ich überzeugt bin, dass es in jeder Pfarre auch die Dienste gibt, die eine Pfarre braucht, war ich nie verzagt.

Mein Dank gilt den mutigen Frauen, vor allem Bettina Steinbichler und Martina Bergmayr, die diesen wichtigen Dienst für Aurach übernehmen.

Die Gottesdienste sind aber anders, als gewohnt. Das ist nicht einfach auszuhalten. Und doch ist das von einem großen Vorteil – weil es jede der beiden Frauen so ganz anders macht – nicht immer dieselbe Leier.

Frau Steinbichler kommt mit ganz neuen Gestaltungen, manchmal mit ihrer Familie und anderen Jugendlichen – da wird eine andere Gruppe von (jungen) Menschen angesprochen. Da können

Menschen neugierig werden. Überhaupt ihre Begeisterung für den Glauben – da gibt sie Zeugnis.

Frau Bergmayr ist da wieder ganz anders. Ihr ist es ein großes Anliegen biblische Texte, vor allem das Evangelium, in unsere Sprache zu übersetzen und frohe Gedanken mitzugeben.

Das zeigt, wie vielfältig Gottesdienste sein können und wie unterschiedlich gefeiert werden kann.

Und wenn ich schon über die Gestaltung schreibe, gehört natürlich auch die Musik dazu. Allen, die da mitwirken ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Hervorzuheben sind da Inge Muhr und Elli Greil; wenn sonst niemand da ist, sind die beiden oft schon um halb neun auf dem Chor um zu üben. Dank hier auch an Frau Anna Loy, die Totenwachen vorbereitet und gemeinsam mit Rosi Scharmüller mit viel Gespür feiert.

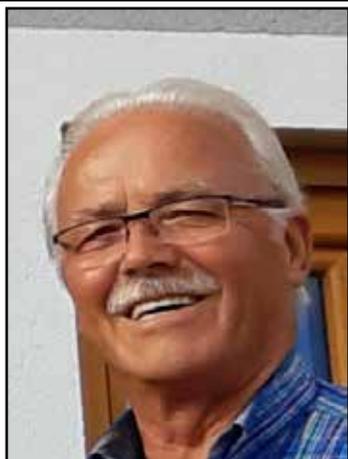
Und doch: wir brauchen noch mutige Frauen und Männer. zwei mutige Frauen sind – gerade auf die Zukunft hin gesehen – zu wenig! Es ist nämlich für Ehrenamtliche meines Erachtens nicht zumutbar, innerhalb von drei Wochen zwei Sonntagsgottesdienste vorzubereiten...

Und ich bin überzeugt, dass es in Aurach noch eine ganze Reihe von Menschen gibt, die Talente und Fähigkeiten haben, um unsere Gottesdienste noch lebendiger zu gestalten. Wenn SIE mitwirken wollen, rufen Sie mich an. Wir setzen uns zusammen und überlegen... Dabei ist die große Frage: Wo sind die Männer? Nicht nur geweihte Männer dürfen in der Kirche ‚verkünden‘!!!

Johann Ortner, Pfarrprovisor



Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Auracher/-innen!

Die ersten Septembertage lassen uns fühlen, dass der Sommer zu Ende geht und die Schule zur Freude vieler wieder startet. Der normale Alltag kann nun wieder beginnen. Ist es nicht angenehm wieder auf den gewohnten Schienen zu fahren, die wir uns bereits vor Jahren zu Recht gelegt haben? Manche haben sich heuer viel vorgenommen, aber das Jahr biegt schon in das letzte Drittel ab. Vielleicht sollten wir uns wieder einmal die Frage stellen, ob die Richtung, die Geschwindigkeit und das Ziel stimmen. Haben wir unser Lebensziel noch im Auge, sollten wir die Einstellung oder die Sichtweise ändern? Sollte die eine oder andere Weiche

eingebaut werden? Es ist nicht immer sinnvoll gerade aus zu fahren, wenn vielleicht Hürden oder Belastungen im Wege stehen, oder andere Prioritäten sich nach Vorne drängen.

Auch wir in der Pfarrgemeinde Aurach machen uns viele Gedanken über die Zukunft. Wir überlegen, was wir tatsächlich brauchen um die mannigfaltigen Aufgaben der Seelsorge erfüllen zu können. Es gibt hier einige interessante Weichen, die gestellt werden könnten. Wir werden mit der Bevölkerung nach Vorliegen von detaillierten Plänen darüber sprechen und gemeinsam die entsprechenden Entscheidungen treffen. Einiges ist ja bereits passiert, wie die ganztägige Öffnung unserer Pfarrkirche, welche sehr gut angenommen wird. Auch die Mauer - bei der jeder seine Meinung kundtun kann - wird eifrig genutzt. Am wichtigsten sind uns aber die Menschen, die sich für Wortgottesdienste, Lektorendienste, Musik, Ministrantendienste und zum Mitdenken zur Verfügung stellen. Allen diesen sei herzlich gedankt.



Am Schluss noch eine Frage, die mich seit längerem begleitet: Hat nicht ein Christ auch eine Verantwortung in der Politik? Wir Christen haben die Wahl, ob Menschen auf der Flucht wirklich geholfen wird, ob Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit wieder die Oberhand gewinnen. Es ist auch wichtig, dass sich die Kirchen und damit die Gläubigen auf bestehende Gesetze verlassen können. Der Schwerpunkt soll auf soziale Gerechtigkeit liegen und nicht nur auf Klienteldenken. Rücksichtnahme in gesundheitlichen Belangen und nicht Angstmache und Fehlinformation sind in Zeiten wie diesen besonders wichtig. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst und - wenn nötig - den Mut eine Weiche zu stellen.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Friedrich Kühleitner
friedrich.kuehleitner@a1.net
0664/1174998

Caritas
&Du

Haussammlung
Wir>Ich

Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Zum Beispiel:

- In den 12 Caritas-Sozialberatungsstellen erhielten 12.204 Menschen in Notsituationen (inkl. Familienangehörigen) z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizungs- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung.
- Das Help-Mobil, die medizinische Hilfe auf vier Rädern, hat im letzten Jahr 302 Obdachlose in Linz versorgt, Beratungsgespräche geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause etc. ausgegeben.
- 17 Mütter und 27 Kinder haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.
- 148 Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien wurden von 123 Freiwilligen beim Lernen unterstützt
- in sechs Lerncafés der Caritas in Linz, Marchtrenk, Steyr, Vöcklabruck und Wels.
- 9 wohnungslose Erwachsene und 7 Kinder haben in vier Krisenwohnungen der Caritas ein vorübergehendes Zuhause sowie Rat und Hilfe gefunden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!



Erstkommunion



Am 3. Juli 2021 war es soweit: 8 Mädchen und 6 Buben aus der 2. Klasse durften zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Die Wochen davor haben sich die Kinder mit der Religionslehrerin Frau Anlanger und den vier Tischmüttern auf das große Fest

vorbereitet. Da am 1. Juli 2021 die Corona-Maßnahmen gelockert wurden, konnten die Kinder mit Ihren Familien und der Musikkapelle bei schönstem Wetter in die Kirche einziehen. Mit großer Freude gestalteten die Kinder und unser Herr Pfarrer den Gottesdienst zum Thema „Gott baut ein Haus das lebt“. Nach dem Gottesdienst ging es dann zum traditionellen Frühstück ins Pfarrheim. Herzlichen Dank an alle, die uns dieses schöne Fest gestaltet und ermöglicht haben.

Greti Apfl

Endlich wieder Ministranten/Ministrantinnen Ausflug!

Mitten in den Ferien - am Dienstag, den 27. Juli 2021 - kamen 25 Ministrantinnen und Ministranten aus den Pfarren Lenzing, Aurach und Timelkam dafür zusammen. Schon früh morgens ging es beim Bauhof in Aurach los. Von dort wurden unsere Minis mit dem Bus abgeholt. Heuer chauffierte uns zum ersten Mal das Busunternehmen Apfl aus Aurach am Hongar. Eine große Freude für die Minis, die sonst nicht den ganzen Bus für sich alleine haben. Nachdem in Timelkam die letzten Minis eingestiegen waren, ging es weiter zum Wasser- und Erlebnispark

nach St. Gallen. Nach einer ersten Erkundungstour stand schon das Mittagessen auf der Tagesordnung. Im Anschluss machten unsere Minis den Park unsicher. Bei strahlendem Sonnenschein ging es ab in ein überdimensionales Hamsterrad, hin zur Go-Kart Bahn und zu zahlreichen Staudämmen bis hin zu einem Bootshaus mit Kanus und Paddeln. Am Ende des Tages waren alle glücklich. Nach einer kleinen Stärkung bei McDonalds ging es wieder nach Hause.

Sabine Kranzinger




Kirchenmaus-Weisheiten

In Aurach sagt die Kirchenmaus:
„Wir haben hier ein riesiges Haus, für unsre Zwecke viel zu groß. Drum treten wir Ideen los, was wir hier Gutes tun könnten wird hoffentlich in Jubel enden!“



mittendrin
Pfarrgemeinderat

PGR-Wahl 20. März 2022

Wert denken



Kräuterweihe

Diesen Brauch gibt's in Aurach erst 3 Jahre. Damals hatte Judith Doppler die Idee und wir Blumen-Schmückerinnen waren davon angetan. So möchten wir auch weiterhin diesen „jungen“ Brauch pflegen. Danke an alle die mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an Mag. Hans Ortner für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Rosi Scharmüller

Trachtensonntag

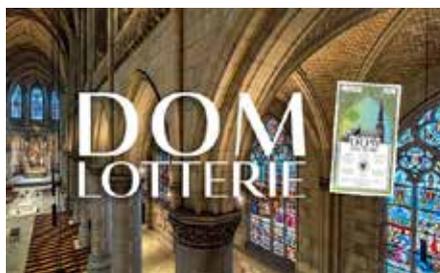


Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Aurach lud am 18. Juli 2021 zum Trachtensonntag ein. 16 Jubelpaare waren gekommen. Ein Paar feierte Diamantene Hochzeit, fünf feierten Gold- und zehn Silberhochzeit. Nach dem Gottesdienst - zelebriert von Pfarrer Johann Ortner - wurde mit Vizebürgermeisterin Elke Haitzinger mit Sekt angestoßen.

Traudi Fellinger

Domlotterie

In den kommenden zehn Jahren wird die Restaurierung der wertvollen Gemäldefenster in Angriff genommen. Die mehr als 100 aufwändig und detailreich gestalteten Fenster prägen aufgrund ihrer Größe und Gestaltung ganz wesentlich das Erscheinungsbild der größten Kirche Österreichs. Bei der Domlotterie werden 100.000 Lose zum Preis von jeweils 5 Euro aufgelegt. Die Lose



können entweder in gedruckter Form in Ihrer Pfarre oder gleich online auf www.domlotterie.at gekauft werden. Als Hauptpreise winken eine HAKA Küche nach Maß, ein trendiges E-Bike von

My Esel, ein Wohlfühlaufenthalt für 2 Personen im Hotel Paradiso in Bad Schallerbach sowie VIP-Tickets für die Konzertreihe „Klassik am Dom“ sowie Einkaufsgutscheine, Konzertkarten, Domführungen und vieles mehr. Mitspielen lohnt sich auf jeden Fall, denn: jedes Los gewinnt ein Domweckerl, abzuholen bei einer der unterstützenden Bäckereien. Mehr Infos: <https://www.domlotterie.at/>

Anmeldung Firmvorbereitung

Du willst im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen? Dann komm zur Firmvorbereitung! Die Firmung ist in Aurach ab der 4. Klasse AHS/MS möglich. Du kannst die Anmeldung in der Kirche oder im Pfarrbüro abholen oder online herunterladen und ausfüllen. Abzugeben

ist die Anmeldung bei Anna Loy oder beim Pfarrhof. Denk daran, dass die Firmung deine persönliche und freiwillige Entscheidung sein soll. Wir werden uns intensiv mit dem Glauben beschäftigen, damit christlicher Glaube nicht nur in Gedanken, sondern auch in Taten zum Vorschein kommt.

Natürlich gibt es auch wieder viele interessante und spannende Projekte.

**Anmeldung bis
24. Dezember 2021.**

Firmtermin:
Freitag, 3. Juni 2022, 18.30 Uhr.

Weitere Informationen auf unserer Homepage.





Bei der letzten Jugendmesse geleiteten wir Jona bis ans Ende der Welt und bis hinab in die tiefsten Meerestiefen; der Auracher Jugendchor begleitete uns mit poppigen aktuellen Liedern. Hast du dir die Geschichte gemerkt dann versuch doch das Online-Spiel auf holweger.com oder scanne den Code und leg gleich los.

Für die nächste Jugendmesse wirbt Saul noch für viele mutige Krieger und tapfere Kämpferinnen, um dem Heer der Philister entgegenzutreten. Wann und wie oft wir uns für die Schlacht rüsten werden, wird noch bekannt gegeben.

Jugendgottesdienst



Herzlich willkommen

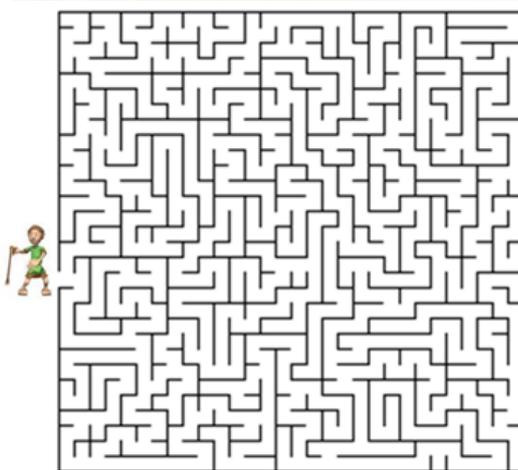
zum neuen Online-Bibelspiel von Rainer Holweger. Propheten machen ja eigentlich keinen Urlaub - sie befinden sich immer in Rufbereitschaft. Aber der Prophet Jona wollte sich eines Tages um seinen Auftrag drücken. Klammerheimlich machte er sich aus dem Staub. Dabei ging er allerdings ordentlich baden.

In diesem Spiel begleiten Sie den biblischen Propheten Jona auf seiner Irrfahrt und lernen seine spannende Geschichte kennen. Bevor Sie starten, empfehlen wir einen kurzen Blick in die Spielregeln.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Spielen,
Ihr Rainer Holweger



Bettina
Steinbichler



Echt oder Fake?
Glaubst du alles oder fragst du nach?
Jugendgottesdienst
Christkönig
21. November 2021
9.00 Uhr / Pfarrkirche Aurach



Kindergottesdienste



Mit dem Thema „Thomas, der Ungläubige“ starteten wir am 11. April 2021, nach der Coronapause mit einem Kiligottesdienst. Bei diesem Gottesdienst hatten wir eine tatkräftige, musikalische Unterstützung von Steinbichler Bettina und ihren Kindern. Leider hatten wir bei diesem Gottesdienst noch sehr viele Corona-Maßnahmen zu beachten und konnten den Gottesdienst nur im kleinen Rahmen gestalten. Bei unserem nächsten Gottesdienst am 4. Juli 2021 sah es schon besser aus. Da konnte

Maria Thalhammer wieder mit ihren Gitarrenschüler singen und musizieren und es konnten auch wieder alle den Gottesdienst besuchen. Mit den Kindern und unserer Pastoralassistentin Sabine Kranzinger gestalteten wir den Gottesdienst zum Thema „Ferien“. Auch durften wir zwei neue Ministranten begrüßen. Barbara und Alina traten einen Tag nach der Erstkommunion ihren Dienst als Ministranten an. Nach dem Gottesdienst verabschiedeten wir uns mit einem Eis für die Kinder in die Sommerpause.



Am 19. September 2021 starten wir wieder mit einem Kindergottesdienst und würden uns freuen, wenn wir euch beim Gottesdienst sehen.

Das Kili-Team



firman

Aurach a. H. - 2021
in Lenzing



Im März dieses Jahres haben wir den Weg der Firmvorbereitung gemeinsam begonnen, um Corona-bedingt den Aufbruch in das Ungewisse zu wagen. Gerade unter den Pandemie-Bedingungen war dies oft nicht einfach: Termine und die Art der Treffen mussten wir mehrfach ändern, neue Regeln waren einzuhalten und was allen am schwersten fiel - es war Abstand zu halten. Das war wirklich nicht einfach und hat



den Jugendlichen und uns allen viel abverlangt.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir uns dabei zu wesentlichen Bereichen unseres Glaubens austauschen und aus den Gesprächen neue Impulse ziehen, um ganz individuell für sich zentrale Fragen zu beantworten: Warum bete ich? Was ist mein Gottesbild? Wie kann ich den Heiligen Geist verstehen? Wer war Jesus Christus? Wie gelingt „Christ-Sein“ im Alltag?

Das Sakrament der Firmung soll die Gefirmten zukünftig stärken und ermutigen, im Vertrauen auf Gott das Abenteuer „Leben“ zu wagen.

Am 21. Mai 2021 war es dann endlich soweit und wir konnten ein großes und schönes Fest feiern. Es war eine bewegende Feier, die hoffentlich alle bestärkt hat im Glauben.

Den Gefirmten möchten wir von ganzem Herzen gratulieren und freuen uns sehr, dass sie den Weg der Vorbereitung bis zum Ziel mitgegangen sind. Auch möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mit dabei waren und diese Firmung ermöglicht haben!

Sabine Kranzinger

Spooki oder Spirit! Schon mal den Heiligen Geist gesehen?

Firmung – ein emotionales Thema, nicht nur für die Firmlinge, auch für die Eltern, Großeltern und Begleiter/innen. Aber worum geht es eigentlich?

Wir spüren alle immer wieder, dass es Verwandlung und Veränderung im eigenen Leben braucht. Manchmal geht es nur um eine veränderte Sicht auf die Welt oder auf das Leben. Es braucht diese Kraft der Verwandlung Tag für Tag. Und dann kann es schon mal ganz konkret werden. Dann spüren wir diese Kraft des Heiligen Geistes mitten im Leben. Neue Wege sind dann möglich. Wenn das Starre aufbricht, wenn das, was niedergedrückt

ist, sich wieder aufrichtet, wenn sich neue Möglichkeiten auftun, dann wirkt der Heilige Geist. Allerdings ist so eine Sache mit dem Heiligen Geist! Bekanntlich weht er ja wo er will und bringt so manches in Bewegung. Wenn man seine Gegenwart nur sichtbar machen könnte wie auf alten Pfingstdarstellungen. Denn vom Heiligen Geist erfüllte Menschen wurden oft mit einer feurigen Zunge über dem Kopf gemalt oder mit einer herabfliegenden Taufe dargestellt. Heute tun wir uns aber schwer mit diesen Vorstellungen. Vielleicht kann man den Heiligen Geist da vermuten, wo Erstarrtes wieder in Bewegung

kommt, wo Ideen aufblitzen, wo eingefahrene Gleise verlassen werden, wo Entfremdete wieder zueinander finden, wo Menschen statt der Sprache der Waffen wieder die Sprache der Worte verstehen.

Heiliger Geist ist heute möglicherweise nicht so sehr da, wo man sich charismatisch gebärdet und in Zungen redet; vielleicht wirkt er gerade bei denen, die mit Sinn und Verstand das richtige tun, die lebensspendende Ordnung und Struktur in das Chaos bringen. „Ich bin ein großer Fan vom Heiligen Geist!“.

Sabine Kranzinger



Pfarrkalender

Bitte unbedingt beachten!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>

SEPTEMBER 2021

Mittwoch,
15.09.2021 19.30 Uhr PGR-Sitzung

Sonntag,
19.09.2021 09.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag,
23.09.2021 Pfarrwallfahrt Pöstlingberg

Sonntag,
26.09.2021 09.00 Uhr Erntedankfest;
Beginn bei Schimpl-Kapelle

OKTOBER 2021

Sonntag,
10.10.2021 09.00 Uhr Gottesdienst;
musikalisch gestaltet vom Jugendchor

NOVEMBER 2021

Montag,
01.11.2021 09.00 Uhr Festgottesdienst zu
Allerheiligen

Montag,
01.11.2021 14.00 Uhr Andacht
mit Gräbersegnung

Dienstag,
02.11.2021 08.00 Uhr Gottesdienst für die
Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag,
07.11.2021 09.00 Uhr Hubertusmesse

Sonntag,
21.11.2021 09.00 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag,
28.11.2021 09.00 Uhr Gottesdienst mit
Adventkranzsegnung

Bitte beachten: An Hochfesten (Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag) sind die Festgottesdienste um 08.30 Uhr. An allen anderen Sonntagen sind die Messfeiern um 09.00 Uhr. Ev. Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Schaufenster an der Kirche.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling;
Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;
Hersteller: vocklaDruck GmbH, Oberthalheim 6,
4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;
Herstellungsort: vocklaDruck GmbH;
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Aurach am Hongar

Änderungen vorbehalten!

Hinweis: Wie schon gewohnt, gelten die Termine voraussichtlich. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage!

Zur Sicherheit für alle Mitfeiernden ist ein Coronatest vor dem Gottesdienst angebracht (derzeit keine Pflicht!)

Auch dieses Jahr ist anders. Bitte um Verständnis.

Pfarrwallfahrt

Donnerstag, 23.09.2021

Abfahrt:

08.00 Uhr Apfl, 08.05 Uhr Freibad,
08.10 Uhr Looh, 08.15 Uhr Hackl Hof

Programm: Fahrt nach Scharten zur Wallfahrtskirche Pöstlingberg, 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst für Judith Doppler, Mittagessen, anschließend besuchen wir am Pöstlingbergfriedhof das Grab von Judith, 15.15 Uhr Andacht im Stift St. Florian mit anschließender Kirchenführung, Heimfahrt mit Einkehr.
Bei dieser Fahrt gilt die 3G Regel!!

Anmeldung bei:

Delfser Christine
0660/5510633,

Apfl Greti 0664/5213112

Programmänderung vorbehalten!



Fotohinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:
Pfarrer Ortner 0676/8776 5176,
PA Sabine Kranzinger 0676/8776 5423,
Pfarre (Maria Thalhammer oder Edith Bader) 0676/8776 5032
Kanzleistunden: Mo. von 17.30 - 18.00 Uhr,
Mi. von 08.00 - 10.00 Uhr, Do. von 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung;
oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at